

ST. JAKOB AM MITTERBERG - REGION NEUMARKTER SATTEL WORKSHOPS ZU TRADITIONELLEM HANDWERK

Workshop Holzbearbeitung – Tradition bewahren, Zukunft gestalten

Die vorwiegend landwirtschaftlich aber auch von sanftem Tourismus geprägte Region rund um den Neumarkter Sattel zeichnet sich durch einen namhaften Bestand an Bauwerken und Sehenswürdigkeiten mit einem hohen Grad an historisch gewachsener Authentizität aus. Mitten in dieser idyllischen Landschaft liegt die denkmalgeschützte Kirche St. Jakob am Mitterberg – ein Bauwerk mit Wurzeln in der Romanik und heute im Besitz der Österreichischen Baukultur-Privatstiftung.

Nach dem erfolgreichen Workshop im letzten Jahr, der sich mit der Herstellung und Verarbeitung von Kalkputz auseinandergesetzt hat, setzen wir nun im Frühjahr mit einem weiteren Workshop den nächsten Schritt: **die Holzbearbeitung in der Praxis**. Gemeinsam errichten wir einen stabilen Holzsteg über das sumpfige Gelände zwischen Kirche und Buschenschank Zeischgl – ein nachhaltiges Projekt mit direktem Nutzen für Wanderer und alle, die die Region besuchen. Neben dem Bau eines Holzstegs werden auch traditionelle Techniken wie die Herstellung von Holzschindeln und die Reparatur entsprechender Dächer vermittelt.

Lernen von den Profis

Unter der fachkundigen Anleitung von **Klaus Seelos** erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse der Holzbearbeitung und setzen diese direkt in die Praxis um. Ing. Klaus Seelos ist langjähriger Mitarbeiter im Freilichtmuseum Stübing, wo er für den originalgetreuen Erhalt der über 100 historischen Bauernhäuser zuständig ist. Er ist ein anerkannter Experte für historischen Holzbau und Nachhaltigkeit und arbeitet eng mit der Organisation proHolz Steiermark zusammen.

<https://www.proholz-stmk.at/rundumholz/im-portraet/ing-klaus-seelos/>

Warum dieser Workshop wichtig ist

In den letzten Jahrzehnten wurden traditionelle Baustoffe und Handwerkstechniken zunehmend verdrängt. Falsche Materialwahl und mangelndes Wissen führen häufig zu irreparablen Schäden an historischen Gebäuden. Dieses Projekt setzt bewusst ein Zeichen dagegen: Es vermittelt praxisnahes Wissen über nachhaltiges Bauen mit regionalen Materialien – ganz im Sinne unserer Vorfahren.

Das Steirische Volksbildungswerk initiiert mit diesem Workshop ein Pilotprojekt außerhalb des Großraums Graz, das als Vorbild für weitere Praxislehrgänge in der Steiermark dienen soll. Die Restaurierung der Jakobikirche bildet dabei den idealen Rahmen für praxisorientiertes Lernen.

Für wen ist der Workshop gedacht?

- Handwerksbetriebe, Lehrlinge und Fachkräfte
- Privatpersonen mit Interesse an traditionellem Bauen
- Alle, die nachhaltige Techniken erlernen und anwenden möchten

Durchgeführt wird der Workshop im Rahmen realer Restaurierungsarbeiten und begleitet von erfahrenen RestauratorInnen und Fachleuten. Langfristig stärkt das Projekt nicht nur das Handwerk, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Materialien und Bauweisen. Zudem wird die Einbindung der regionalen Bevölkerung gefördert – von Schulkindern bis hin zu erfahrenen Zeitzeugen.

Projektpartner

Gemeinsam mit der Österreichischen Baukultur-Privatstiftung, dem Bundesdenkmalamt, dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, dem historischen Arbeitskreis Neumarkt sowie weiterer regionaler Vereine wie der Landjugend ein starkes Netzwerk für den Erhalt regionaler Baukultur.

Wann

09. – 11. April 2026
Do: 13:00 – 18:00 Uhr
Fr & Sa: 09:00 – 18:00 Uhr



Wo

Kirche St. Jakob am Mitterberg
St. Marein/Neumarkt 65
8820 St. Marein/Neumarkt



Treffpunkt

Buschenschank Zeischgl
Pöllau 68
8820 St. Marein/Neumarkt

Kosten

Mitglieder: 240 €
Nicht-Mitglieder: 290 €

Anmeldung

www.volksbildung.at/veranstaltung/workshop-holzbearbeitung-st-jakob-am-mitterberg/

Werde Teil eines einzigartigen Projekts – lerne traditionelles Handwerk, arbeite mit nachhaltigen Materialien und trage aktiv zum Erhalt unserer Baukultur bei!